

# Känguru e.V. erhält Spende über 15.000 €

Bonn - Lannesdorf, 22. Januar 2016

**Frühkindliche Sprachförderung für Familien mit Migrationshintergrund**



Von links: Dr. Roland Delbus (2. Vorsitzender Känguru e.V.), Uta Claußen (1. Vorsitzende Känguru e.V.), Dr. Monique Rüdell (Stiftungsratsvorsitzende), Rainer Jenniches (Vorstand VR-Bank Bonn), Fatima El Hussein (Sprachtrainerin) und Herr Pützer (Vereinsmitglied)

Die Stiftung der VR-Bank Bonn hat dem Verein Känguru – Verein für frühkindliche Bildung - eine Spende in Höhe von 15.000,- Euro für Sprachkurse von Flüchtlings- und Migrantenkindern und deren Eltern zukommen lassen. Mit diesem Geld werden diese Kurse für Kinder im Alter von 18 bis 36 Monaten über einen Zeitraum von drei Jahren finanziert.

Das Projekt mit dem Namen „Känguru – jetzt versteh ich!“ ist ein einzigartiges Programm und auch ein Willkommensgeschenk für junge Flüchtlingsfamilien. Pädagogisch geschulte Trainer vermitteln den Kindern im Vorschulalter die deutsche Sprache. Mit spielerischen Mitteln, viel Rhythmusgefühl und Musik lernen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Deutsch.

„Die Förderung von Kindern unter 3 Jahren zur mehrsprachigen Entwicklung mit Deutsch als weiterer Muttersprache ist bisher in Deutschland nicht institutionalisiert. Diese Lücke will Känguru schließen“, erklärt Uta Claußen, 1. Vorsitzende der Vereins. In den bislang sechs Jahren Deutschunterricht für Flüchtlingskinder hat der Verein mehr als 500 Kinder erreichen können.

Die kostenlosen Känguru-Kurse stehen allen Familien offen, die ihre Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen wollen.

„Die Eltern werden intensiv und aktiv in den Sprachlernprozess mit einbezogen“, erklärt Trainerin Fatima El Husseimi, „so helfen sie den Kindern indirekt und profitieren auch selber davon“.

Mit der Unterstützung der Stiftung der VR-Bank Bonn können sechs Kindergruppen mit bis zu sechs Kindern sowie deren Eltern gezielt Deutsch lernen.

„Mit dieser Spende leisten wir einen weiteren Beitrag zur Integration von Flüchtlingen“, sagt Dr. Monique Rüdell, Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung der VR-Bank Bonn bei einer Pressekonferenz. „Denn das Erlernen der deutschen Sprache ist das Wichtigste, damit eine Integration gelingen kann“, so Dr. Rüdell weiter.

„Unsere Stiftung hat in den letzten Jahren zahlreiche Projekte vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich im unmittelbaren Geschäftsgebiet der VR-Bank Bonn gefördert“, erläutert Stiftungsvorstand Rainer Jenniches das Aufgabengebiet der Stiftung.

Erika Lägel